

Technische Information



Hohlraumversiegelung

Produkte



Hohlraumversiegelung, Spray, hellbraun, Art.-Nr. 6107/500 ml



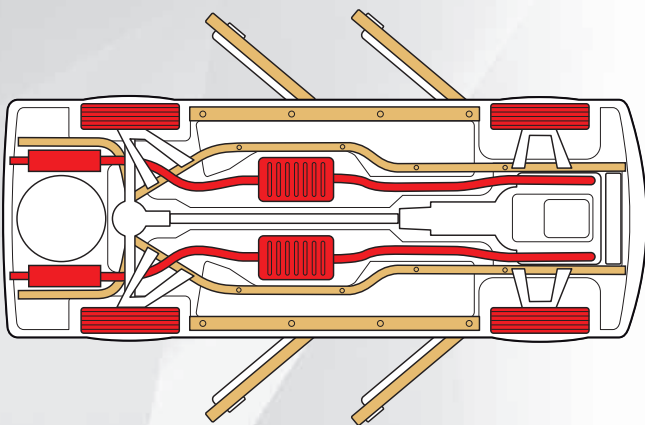
Hohlraumversiegelung, Spray, hellbraun, Art.-Nr. 6108/1 l



Hohlraumversiegelung, Spray, transparent, Art.-Nr. 6115/500 ml



Hohlraumversiegelung, Spray, transparent, Art.-Nr. 6116/1 l
Art.-Nr. 6118/10 l



Anwendungsbereiche

Die gelb gekennzeichneten Bauteile wie Schweller, Rahmenteile, Türböden und Hohlräume in Hauben versiegeln.

Die rot gekennzeichneten Bereiche nicht einsprühen!

Verarbeitungswerkzeuge



Hohlraum-Druckbecherpistole, Art.-Nr. 6226



Flexible Nylonsonde, Art.-Nr. 6227



Winkeldüse, Art.-Nr. 6228



Sprühsonde Hohlraumversiegelung für Spraydosen, Art.-Nr. 6208

Problembeschreibung

Hohlräume sind durch Kondenswasser und eindringenden Schmutz die am häufigsten von Rost befallenen Bauteile am Fahrzeug.

Positive Auswirkung der Behandlung

Das Hohlraumwachs kriecht in Fälze und Schweißnähte und unterwandert beziehungsweise verdrängt Feuchtigkeit. Nach der Durchtrocknung bildet sich ein sehr zäher, weichbleibender, wasserabstoßender, hellbrauner Film, der nahezu transparent ist.

Die Gefahr der Durchrostung von Karosserieteilen wird durch die Behandlung verhindert. Das dient der erhöhten Lebensdauer und dem Werterhalt des Fahrzeugs.

Bitte beachten Sie unsere Korrosionsschutzübersicht (Art.-Nr. 50917)



Arbeitsvorbereitung

Fahrzeugunterboden mit Hochdruckreiniger von jeglichem Schmutz befreien und trocknen lassen. Eventuell vorhandener Rost an den zu behandelnden Flächen ist vorher weitestgehend zu entfernen. Blindstopfen an Hohlräumen wie zum Beispiel von Schwellern und Rahmenteilen herausnehmen. Boden mit einer Plastikfolie abdecken.

Nach der Behandlung mit Hohlraumversiegelung die Blindstopfen wieder einsetzen.

Verarbeitungshinweise siehe Rückseite.

Hohlraumversiegelung



Verarbeitung von 1 l-Dosen

Produkt vor der Benutzung mindestens eine Minute gut schütteln. Doseninhalt in die Hohlraum-Druckbecherpistole einfüllen. Hohlräume durch die Öffnungen in den Rahmenteilen, Türen und Hauben mit Hilfe der Winkeldüse und/oder der flexiblen Nylonsonde gleichmäßig benetzen.

Bei Temperaturen unter 20 °C, Dose vor der Verarbeitung etwas erwärmen.

Handschuhe tragen.

Verarbeitung mit der Spraydose

Produkt vor der Benutzung mindestens eine Minute gut schütteln. Hohlräume durch die Öffnungen in den Rahmenteilen, Türen und Hauben mit Hilfe der Sprühsonde Hohlraumversiegelung für Spraydosen gleichmäßig benetzen.

Bei Temperaturen unter 20 °C, Dose vor der Verarbeitung etwas erwärmen.

Handschuhe tragen.

